



1. O Je-sus mein, welch gro-ße Pein hast du für uns ge-lit-ten.
In Angst und Not bis in den Tod hast du für uns ge-strit-ten.
2. Du blut'ge Schweiß macht dich so heiß,
Mit Geißeln wirst geschlagen.
Die Dornenkron' mustst du zum Holm,
Dass du uns liebst, tragen.
3. Das Kreuz so schwer drückt dich gar sehr
Und oft zur Erde nieder.
Dann heftet man mit Nägeln an
Die allerheiligsten Glieder.
4. Drei ganze Stund, bloß und verwundt,
Hängst du in größten Schmerzen;
O Sünder mein, wie kanns doch sein,
Dass dir nicht geht zu Herzen!
5. O Gotteskamm, das lieb'voll kann
Hast dich dem Tod ergeben;
Erlaube mir, zu sterben mit dir,
Ewig mit dir zu leben.
6. Maria Herz hat großen Schmerz
O Christ, für deine Sünde;



Mündel - Kumbhof

Frau Pöhl

Kun

12 | 5

Muß sehen und Gram am Kreuzestamm
 Sterben ihr göttliches Kinde.

7. Josephus kam vom Kreuzestamm,

Den Leichnam abzunehmen;

Man traget schon den Gottessohn,

Zum Grab das ewige Leben.

8. O Menschenkind, bereu die Sünd,

Muß erstlich in dich gehen;

Tu Buß geschwind für deine Sünd,

O Mensch, sonst ist's geschehen.



50

4. Sei ganze Freund, bloß und verwundt,

Wängt du in göttlichen Armen;

O Sünde reu, wie Mannes doch sein,

Dass dir nicht fehlt im Herzen!

